



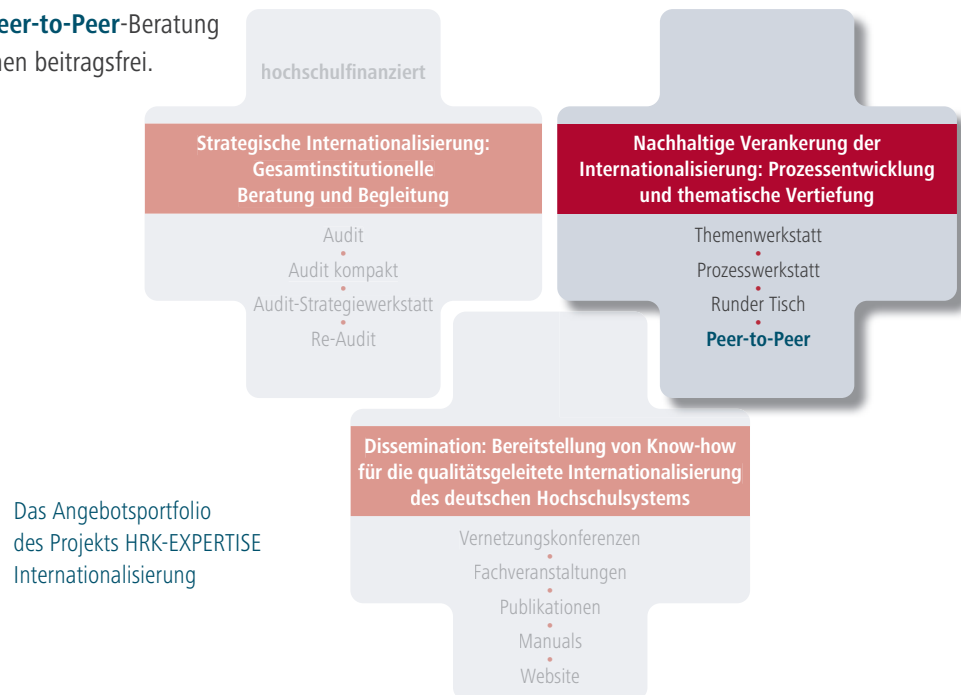
Fact Sheet

Peer-to-Peer

HRK-EXPERTISE Internationalisierung unterstützt die deutschen Hochschulen bei der qualitätsgeleiteten und systematischen Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer gesamtinstitutionellen Internationalisierung.

Das Format **Peer-to-Peer** ist Teil des differenzierten Portfolios an Beratungsinstrumenten, mit welchen das Projekt HRK-EXPERTISE Internationalisierung eine nachhaltige Verankerung der Internationalisierung im deutschen Hochschulsystem und innerhalb der einzelnen Hochschulen unterstützt (siehe nachfolgende Graphik). **Peer-to-Peer** ermöglicht den systematischen, kollegialen Austausch zur Bearbeitung einer spezifischen Fragestellung der Internationalisierung.

Die Teilnahme an einer **Peer-to-Peer**-Beratung ist für die Teilnehmer_innen beitragsfrei.



Leistungen

- Kollegiale Beratung zu spezifischen Herausforderungen der Internationalisierung zwischen beruflich gleichgestellten Hochschulvertreter_innen (*peers*)
- Kollegiale Unterstützung bei der Etablierung oder Optimierung eines spezifischen Internationalisierungsthemas oder -prozesses und gemeinsame Erarbeitung von Lösungsvorschlägen
- Anregung zur Reflexion hochschulischer Prozesse und Ziele unter *peers*
- Vernetzung und Benchmarking mit anderen deutschen Hochschulen

Konzept und Ablauf

Die Teilnehmergruppe einer **Peer-to-Peer**-Beratung besteht aus mehreren beruflich gleichgestellten Hochschulakteuren (peers) aus unterschiedlichen Hochschulen. Pro Institution nimmt jeweils eine Hochschulangehörige oder ein Hochschulangehöriger teil.

Während einer **Peer-to-Peer**-Beratung stellen bis zu drei Teilnehmer_innen jeweils eine konkrete Fragestellung (Fall) vor. Dazu stellt die HRK im Vorfeld Leitfragen zu Zielen und Motivationen sowie zu den jeweiligen spezifischen Herausforderungen und deren Rahmenbedingungen zur Verfügung. Während der Beratung werden Strategien, Ziele und Prozesse in Bezug auf die vorgestellten Fälle gemeinsam reflektiert. Anschließend entwickelt die Gruppe der peers konkrete Lösungsansätze für die entsprechende Problemstellung.

Die Teilnahme an dem Format **Peer-to-Peer** steht Hochschulmitarbeiter_innen aller Funktionsbereiche (Leitungsebene, Verwaltungs-, wissenschaftliches Personal, Fakultäts- /Fachbereichsleitungen oder -mitarbeiter_innen, Internationalisierungsbeauftragte, etc.) offen, die sich an ihren Institutionen mit konkreten Themen der Internationalisierung beschäftigen. Begleitet wird das Format von Mitarbeiter_innen der HRK. Die Informationen aus dem Beratungsprozess werden stets vertraulich behandelt.



Thematische Cluster

Peer-to-Peer-Beratungen können zu den folgenden übergeordneten Themenclustern des Projekts HRK-EXPERTISE Internationalisierung durchgeführt werden:

- Mainstreaming der Internationalisierung
- Internationale Sichtbarkeit
- Internationaler Campus und Willkommenskultur
- Internationalisierung und Capacity Building
- International Classroom und kulturelle Diversität der Studierendenschaft
- Internationalisierung und Digitalisierung
- Internationalisierung von Forschung und wissenschaftlichem Nachwuchs
- Internationalität und kulturelle Diversität des Hochschulpersonals
- Internationale Mobilität von Studierenden, Lehrenden und Verwaltungspersonal
- Lokale und regionale Vernetzung in der Internationalisierung

Weitere Informationen und Kontakt

Stephan Keuck
Projektleiter HRK-EXPERTISE Internationalisierung
Hochschulrektorenkonferenz
Ahrstraße 39
53175 Bonn

+49 (0)228 887-120
keuck@hrk.de

www.hrk.de/expertise